

27/9. 1914.

Töff Töff Surra!

In Friedenszeiten waren wir
 Als Autofahrer schon
 Des Fortschritts treue Pionier,
 Verlachten Spott und Hohn.
 Wir saßen froh am Steuerrad
 So manchen Tag und Nacht
 Und weder Bann' noch Strafmandat
 Hat uns je irr gemacht.
 Sportfreude schlug in hellen Flammen,
 Wir hielten fest und treu zusammen.

Wir harrten der Gelegenheit,
 Zu zeigen unsern Wert,
 Beweisend wie in ernster Zeit
 Das Auto sich bewährt.
 Da kam der Ruf aus nah und fern:
 Kraftfahrer, seid zur Stell'!
 Der Augenblick ist endlich da:
 Dem Franzmann juckt das Fell.
 Wir ließen uns nicht lange mahnen,
 Kraftfahrer eilten zu den Fahnen.

Nun fahren wir in guter Ruh'
 Zur größten „Konkurrenz“
 Auf Buchwagen und N. S. U.,
 Auf Opel oder Benz.
 Die ganze Auto-Industrie
 Reicht einig sich die Hand,
 Es gilt zu holen den „Grand Prix“
 Dem lieben Vaterland.
 Wir kurbeln an und fahren heiter
 Nach Rußland, Frankreich und so weiter.